

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 86 (1941)
Heft: 22

Anhang: Ein Schulausflug auf die Rigi... das unvergessliche Erlebnis!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Schulausflug auf die Rigi... das unvergeßliche Erlebnis!

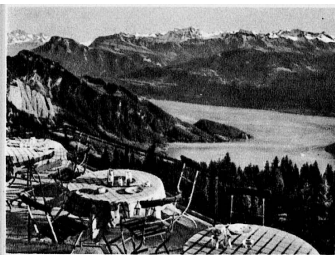


AN DIE LEHRERSCHAFT!

Auch das Kind erlebt den Krieg — in Gesprächen der Erwachsenen, in Zeitungen und Illustrierten. Wird ihm all' das nicht den bisherigen unbedingten Glauben an die Welt der Großen rauben? Nur eine wohl-abgewogene Führung des Lehrers und Erziehers vermag es, dem jungen, werdenden Menschen jene fröhliche Zuversicht zu erhalten, die natürliches Erbgut aller Jugend ist. Sein größter Helfer wird ihm dabei die Freude sein. Konzentrierte Freude — das war schon für uns die Schulreise — dieses kollektive Erleben von Schönerm und Lehrreichem. Wohin soll nun aber die Reise gehen?

Mitten im Herzen der Schweiz streben grünsamtene, durch schroffe rötliche und graue Felswände unterbrochene Hänge himmelwärts, fast allseitig geboren aus blauem Wasserteppich — das Rigi massiv.

Zwei kühn angelegte Bergbahnen führen Sie und die Ihnen anvertraute Schar hinauf ins schönste, je von einem Pädagogen erschaute und erwünschte Schulzimmer, wo eine reichhaltige Alpenflora lebendigsten Anschauungsunterricht erlaubt und trockene Bergwiesen harte Schulbänke vergessen machen. Ein Schulzimmer, dessen Wände von Schulwandbildern geschmückt ist, wie sie Menschen-



Die Aussichtsterrasse
der Zentralschweiz
Behagliche Räume
Gut und billig

Bellevue - Rigi-Kaltbad

Al. Dahinden, Bes.
T. 6 00 52



20 Minuten
unter Rigikulm
Altbekanntes Haus
für Schulen und
Vereine
Große
Restaurationsräume

Jugendherberge
Matratzenlager
für 130 Personen
von Fr. - 60 bis 1.50
Bequem erreichbar
zu Fuß und per Bahn

Hotel Edelweiß - Rigi-Staffelhöhe

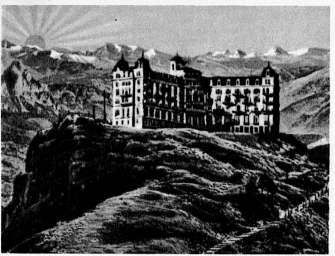
Telephon 6 01 33 Herzlich willkommen! Familie Hofmann



Zentrum der Rigi
Große
Räumlichkeiten
Besonders billig
und gut

Hotels Rigi-Klösterli

J. C. W. Faßbind



Einzigartiger
Sonnen- und
Untergang
Verpflegung
von Schulen und
Vereinen
von Fr. 1.40 an
Matratzenlager
für 200 Personen
(Fr. 1.- pro Person)

Hotel Rigi-Kulm

Zweighaus: Hotel Rigi-Staffel

Telephon 6 01 12

r jede Auskunft wende man sich an die Direktion der

Vitznau-Rigibahn, Vitznau Telephon 6 00 02
Arth-Rigibahn, Goldau Telephon 6 15 48

Schweizergeschichte



SEMPACH

KAPPEL

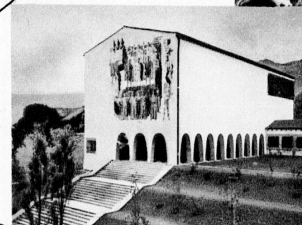


KÜSSNACHT

MORGARTEN

ROTHENTURM

EINSIEDELN



LUZERN



SCHWYZ

BRUNNEN

TREIB

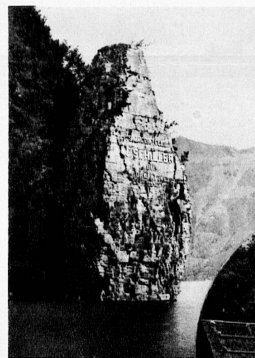
SCHILLERSTEIN

RÜTLI

STANS

SARNEN

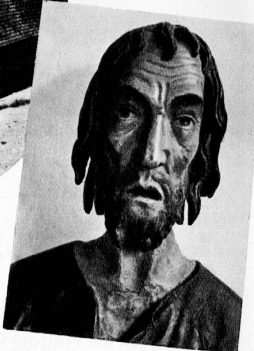
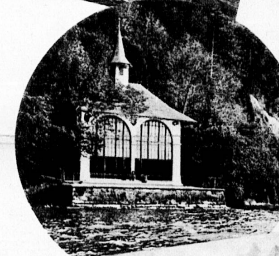
FLÜHLI-RANFT



TELLSKAPELLE

ALTDORF

BÜRGLEN



an der Wiege der Heimat



Behördlich bewilligt am 15. 5. 1941 gemäß BRB. vom 3. 10.

geist nie hätte ersinnen können — sanfte Hügel- und Bergwellen in lichtvollem Grün, durchsetzt von den silbernen und blauen Flächen und Äderchen der Seen und Bäche, weißgepunktet mit Weilern und Dörfern und bekleckst mit dem Braun und Gelb der Felder. Dahinter jäh ansteigend die Felsmassen der Gipfel der Alpenkette mit ihren im silbernen Firnschnee funkelnden Zinnen. Und über dem allem wölbt sich als Decke ein tiefblauer Himmel mit einer Sonne, die auch das bleichste Kindergesicht mit einer Patina von Gesundheit und Frische überzieht. Mit beglückender Freude wird das Kind

diese seine Welt betrachten und vertraut mit ihr werden. Und dann nehmen Sie die Schar eng zusammen und zeigen Sie ihr die Stätten, an denen vor jetzt 650 Jahren unsere Vorfäter an unserem Land zu bauen anfangen, wo sie gelitten haben, gekämpft und gesiegt, weil nichts sie irr machen konnte in ihrem Glauben an die Heimat. Da oben in reiner Bergluft kann der Samen gesunden, weltoffenen Schweizertums in den jungen Herzen aufgehen.

Das wollen Sie doch!

Also wird es diesmal eine RIGI-REISE sein.